



Kurs, der Leben rettet

MÖDLING | Die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Mödling mit Geschäftsführer Josef Strommer spendete dem SAM NÖ erneut einen Erste-Hilfe-Kurs für 20 Teilnehmer. Rudi Reznicek, Manuela Pacult, Michaela Pajger, Andreas Pichler, Gülcan Köse, Claudia Filimon, Uschi Singer, Barbara Sandhofer, Carola Berger, Saskia Steurer, Melitta Flechl, Michael Gilg, Nazife Menekse, Claudia Kapfer, Michaela Kutalek, Christine Gahmel, Martina Schwed, Sonja Pricken und Eva Schucker aus den Sozialmärkten Mödling, Ternitz, Tulln und Stockerau wurden von Petra Köhsl mit den lebensrettenden (Be-)Griffen vertraut gemacht. Foto: SAM NÖ

Zum Thema

○ Beim Wiener Tierball kam es 2012 zum Eklat: Organisatorin Brigitte Martzak aus Mödling fiel aus allen Wolken, als Schirmherrin Fiona Pacifico-Griffini Grasser eine nicht abgesprochene Liste an begünstigten Tierorganisationen vorlas. 50.000 Euro gingen an Vereine, der Verbleib weiterer 25.000 Euro blieb offen.

○ Martzak klagte auf Rechnungsoffenlegung und behauptete, die Spenden hätten auch an ihren Verein fließen müssen, um Aufwände abdecken zu können.

○ Die erste Runde im Zivilprozess im Landesgericht Innsbruck hat Martzak verloren.

Tierball: Berufung

Rechtsstreit dauert an | Brigitte Martzak aus Mödling gegen Fiona Pacifico-Griffini Grasser geht in die gerichtliche Verlängerung.

Von Christoph Dworak

MÖDLING | Die Mödlinerin Brigitte Martzak setzt sich seit Jahren für Tiere ein. Sie trieb Promis auf, die beispielsweise am Gnadenhof in Achau gegen Spenden die Patenschaft über Tiere übernahmen. Unter anderem konnte sie Fiona Pacifico-Griffini Grasser gewinnen.

In ihr hatte sie auch eine Partnerin parat, die ihr bei der Suche nach Sponsoren für den Wiener Tierball tatkräftig unter



Brigitte Martzak, Obfrau der „Event & Plattform gegen Tierleid“, und Anwalt Udo Hansmann. Foto: Dworak

ger der Veranstaltung Rechte haben.“

Neben all den Vereinen, die durch die Finger geschaut hätten, sei auch sie auf Kosten sitzengeblieben: unter anderem auf den 4.500 Euro Miete für Parkhotel Schönbrunn, die Pacifico-Griffini Grasser hätte übernehmen sollen.

Martzaks Anwalt Udo Hansmann ist der Auffassung, dass „es sich das Gericht leicht gemacht“ habe. Eine Klärung der Frage, was eine Schirmherrschaft rechtlich bedeute, sei nicht erfolgt. Eines stellt Hansmann aber fest: „Wir haben nie behauptet, Fiona Pacifico-Griffini Grasser hätte das Geld in die eigene Tasche gesteckt.“

die Arme griff. Die Freundschaft ging nach der Veranstaltung im November 2012 in Brüche, seitdem haben die Anwälte das Wort.

Dass die Klage im Landesgericht Innsbruck – vorerst – keinen Erfolg hatte, kann Martzak „nicht fassen“, wie sie in der Vorwoche im Rahmen einer Pressekonferenz deutlich machte: „Es wurde uns quasi abgesprochen, dass wir als Rechtssträ-

Und während Hansmann gegen das Urteil berufen wird, schmiedet Martzak Pläne für die Zukunft: „Wir werden nicht aufgeben und 2016 wieder einen Tierball veranstalten. Wo, wissen wir noch nicht. Angebote gibt's schon.“ Zudem werde sie sich um Mitgliederwerbung und diverse Aktivitäten bemühen, denn „die Tiere dürfen nicht unter unserem Rechtsstreit leiden“.

NÖN

Die besten Seiten des Landes

Achtung!

Geänderter Anzeigenschluss für Woche 22 (31. 5. bis 1. 6. 2016)

Mittwoch, 25. Mai, 16 Uhr

2340 Mödling, Bahnhofplatz 1

Tel. 02236/23129, Fax Dw 4022

E-Mail: anzeigenmoedling@noen.at

Nah. Näher. NÖN

NÖN